

**Informationen zur Umwelt und für Naturreisende auf Kreta:**

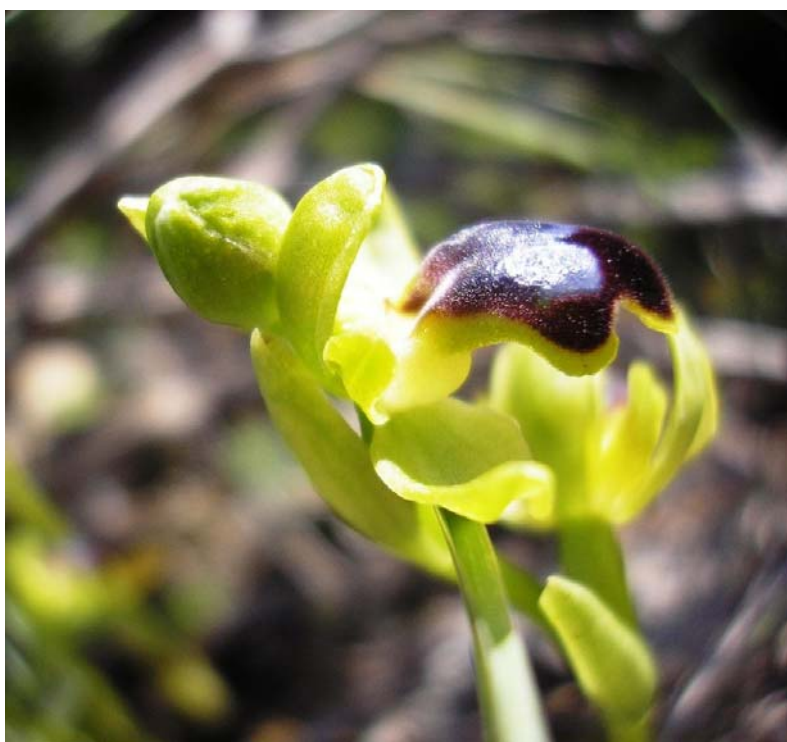
Πληροφορίες στο περιβάλλον και για τους ταξιδιώτες για την Κρήτη:

Die Orchideen Kretas (8. Teil): Gattung *Ophrys* (III)

(Kleinblütige Braune-, Sitia-, Regenbogen-, Omega-, Königinnen- und Fleischmanns Ragwurz)

(Ein Beitrag ^[1] unseres Forumsmitglieds **Ralf Schwab**, Obertshausen [Hessen]).

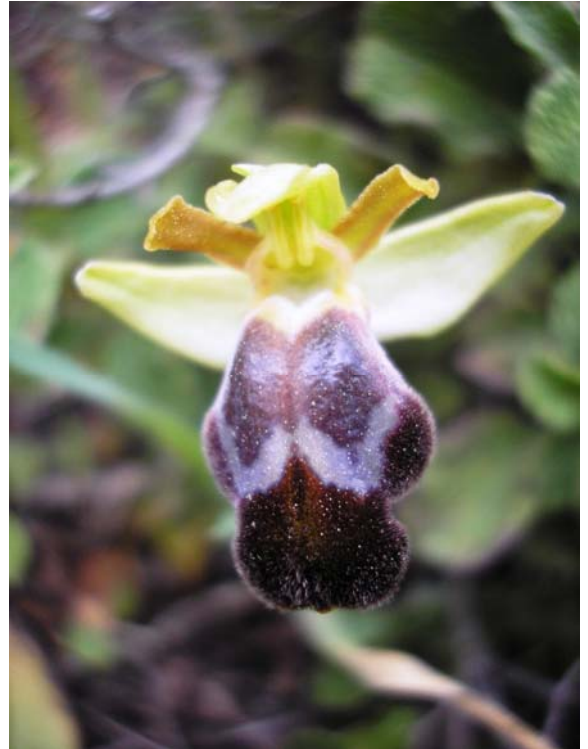
Zu den "Orchideen Kretas" haben wir bisher **32 Orchideenarten** von Kreta vorgestellt. Im Info-Merkblatt 281-08 [7. Teil, *Ophrys* (II)] widmeten wir uns dem Komplex der **Braunen Ragwurz Arten**, den wir nachfolgend mit der Beschreibung weiterer **6 Arten** fortsetzen.



Die **Kleinblütige Braune Ragwurz** (*Ophrys cinereophila*) zeichnet sich durch die namensgebenden kleinen Blüten und die frühe Blütezeit aus. Die Lippe hat einen gelben Rand, ist stark nach unten geknickt und hat eine deutliche Kerbe. Auffällig sind die im Verhältnis zur Blüte großen Früchte. Die Art ist auf Kreta verbreitet und häufig. **Blütezeit:** Mitte Februar bis Ende März. Habitat: Kiefernwald, rekultivierter Wald in Waldbrandgebieten, buschige Phrygana, benötigt basischen Untergrund, von der Küste bis in 900 m Höhenlage. **Pflanzenfundort:** Apesokari, südöstlich Mires, Präfektur Iraklion (18.03.2008).

Weiterführende Literatur:

PAULUS, H. F. (1998): Der *Ophrys fusca* s.str.-Komplex auf Kreta u. a. Ägäisinseln (mit Artbeschreibungen). - Journ. Eur. Orch. (30)1: 157-201.



Die **Sitia-Ragwurz** (*Ophrys sitiaca*) ist eine sehr früh blühende und auf Kreta nur lokal vorkommende Art mit Schwerpunkt im Osten der Insel. Die Blütenlippen sind nur wenig geknickt, haben eine schwache Kerbe und eine deutliche Omega-Zeichnung. **Blütezeit:** Anfang Februar bis Mitte März. Ab Mitte März findet man blühende Pflanzen nur noch in sehr schattigen Gebieten. Habitat: Kiefernwald Phrygana. **Pflanzenfundort:** Region Kalo Horio - Prina, Präfektur Lassithi (26.03.2008).



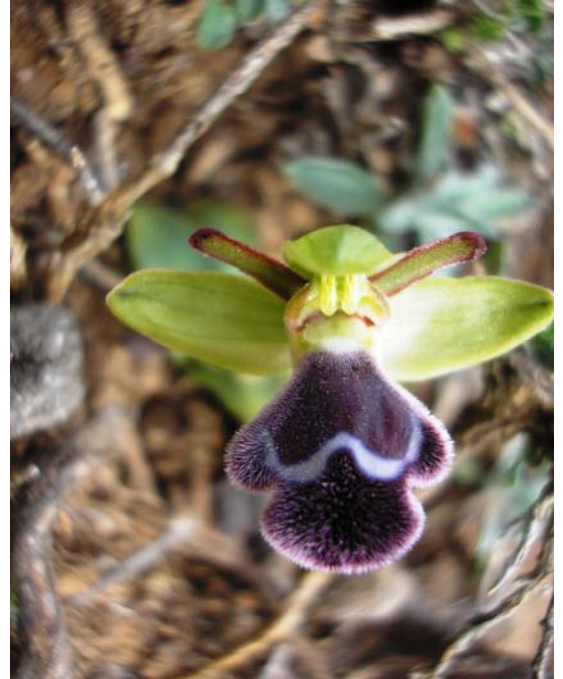
Die **Regenbogen-Ragwurz** (*Ophrys iricolor*) ist eine auf Kreta weit verbreitete und eher spät blühende Art mit einer großen Lippe. Diese ist dunkelblau und schwarz gefärbt und hat an der Basis eine tiefe breite Kerbe, deren Ränder von wulstigen Leisten gebildet werden, an denen die dunkle Blütenfarbe ins rötliche wechselt. Charakteristisch ist auch die rötliche Unterseite der Lippe. **Blütezeit:** Mitte März bis Mitte April. Habitat: in offenem und stark beweidetem Gelände, auch als Sukzessionsfolger nach Bränden auftretend. **Pflanzenfundort:** Region Kalo Horio – Prina und Mohlos (21.03.2008 und 27.03.2008).



Bei der **Omega-Ragwurz** (*Ophrys omegaifera* ssp. *omegaifera*) ist die Blütenlippe an der Basis stark geknickt, weist aber keine Kerbe auf. Am Rand ist sie lang dunkelbraun behaart. Im zentralen Teil der Lippe befindet sich die namensgebende weiße oder hellblaue breite Omegalinie. **Blütezeit:** Ende Februar bis Mitte April. Habitat: in buschiger, wiesiger Phrygana, in Kiefernwäldern. **Pflanzenfundort:** Region Kalo Horio - Kalamafka - Prina, Präfektur Lassithi (21.03.2008 und 26.03.2008).



Die **Königinnen-Ragwurz** (*Ophrys omegaifera* ssp. *basilissa*) besitzt mit teilweise über 30 mm Lippenlänge die größten Blüten aller *Ophrys*-Arten. Auch sie gehört ins Umfeld der Omega-Ragwurz und hat keine Kerbe an der Lippenbasis, der Knick ist meist nicht so stark ausgeprägt, wie bei der Omega-Ragwurz und verläuft runder über einen großen Teil der fein pelzig behaarten Lippe. Die Art ist nur lokal verbreitet und blüht sehr früh. **Blütezeit:** Ende Februar bis Mitte April. Habitat: in buschiger, wiesiger Phrygana, in Kiefernwäldern. **Pflanzenfundort:** Miamou (18.03.2008) und Region Kalo Horio - Kalamafka - Prina, Präfektur Lassithi (26.03.2008). Die Abb. rechts zeigt eine Königin-Ragwurz und eine Kleinblütige Braune Ragwurz nebeneinander an einem Standort.



Die **Fleischmanns Ragwurz** (*Ophrys fleischmannii*) ist eine kleine, zierliche Pflanze aus dem Umfeld der Omega-Ragwurz. Die Lippe ist ohne Kerbe und kaum geknickt, trägt im Zentrum ein weißes Omega und ist darunter mit einer langen grauen Behaarung ausgestattet. Der Verbreitungsschwerpunkt ist der Osten Kretas.

Blütezeit: Mitte März bis Mitte April. **Habitat:** in Kiefernwäldern, offene Phrygana, nur auf basischem Untergrund. **Pflanzenfundort:** Kalamafka - Prina (26.03.2008) und südwestlich Thripti (19.03.2008).



Die Abbildung li. zeigt einen Biotopausschnitt aus der Region Kalamafka - Prina, Präfektur Lassithi (26.03.2008), auf dem gleich 3 Arten (Kleinblütige Braune-, Omega- und Creberrima – Ragwurz) nebeneinander und zusammen stehend vorkommen.

Auch zeichnet sich die Orchideenwelt Kretas durch eine große Anzahl verschiedener Hybriden, speziell innerhalb der Gattung *Ophrys* aus. Ebenso ist eine große Anzahl von Kreuzungen und Mischformen bis dato noch nicht beschrieben.

^[1]: unter Mitarbeit von *Ute Kluge* und *Heinz Eikamp*
© alle **Fotos:** *Ralf Schwab*

[wird fortgesetzt mit Teil 9]

NR: Pflanzen [Art.-Nr. **2.696**; Zitat-Nr. **4.582**]
impr. *eik.amp* 11/2008